

Treffen der Ämtergruppe

am 25.09.2012 20:00 Uhr, Bräustüberl, Stadtplatz

Protokoll

Schriefführer: Georg Gotzler

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

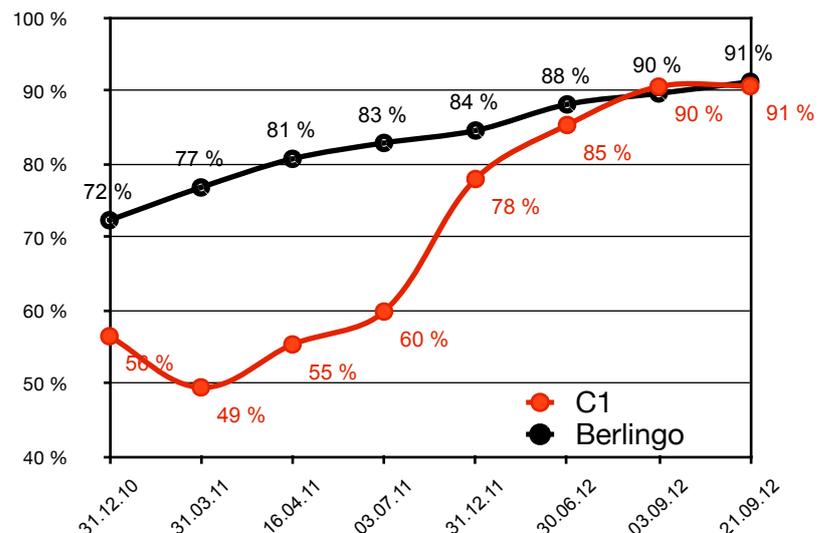
Tagesordnungspunkte:

1. Auslastung Kilometerbudget Leasingautos

Die Ausnutzung des Km-Budgets der Leasingfahrzeuge scheint sich auf einem hohen Niveau einzupendeln. Das nicht genutzte km-Budget beträgt beim C1 rund 3.000 km und beim Berlingo gut 3.500 km.

Da sich derzeit die Ausnutzung auf einem hohen Niveau stabilisiert, wurde vereinbart die Fahrzeuge nicht zwischen P1 und P4 zu tauschen.

Ausnutzung Kilometerbudget



Leasing	C 1 15.000 km/a				Berlingo 20.000 km/a			
	EZ: 10.08.10	Anzahl Tage	Ausnutzung des km-Budgets	nicht genutztes km-Budget	EZ: 25.08.10	Anzahl Tage	Ausnutzung des km-Budgets	nicht genutztes km-Budget
31.12.10	3.313 km	143	56 %	2.564 km	5.066 km	128	72 %	1.948 km
31.03.11	4.729 km	233	49 %	4.846 km	9.163 km	218	77 %	2.782 km
16.04.11	5.654 km	249	55 %	4.579 km	10.337 km	234	81 %	2.485 km
03.07.11	8.029 km	327	60 %	5.409 km	14.154 km	312	83 %	2.942 km
31.12.11	16.255 km	508	78 %	4.622 km	22.824 km	493	84 %	4.190 km
30.06.12	24.172 km	690	85 %	4.184 km	32.570 km	675	88 %	4.416 km
03.09.12	28.076 km	755	90 %	2.951 km	36.313 km	740	90 %	4.235 km
21.09.12	28.770 km	773	91 %	2.997 km	37.857 km	758	91 %	3.677 km

2. Fahrzeugverfügbarkeit

Die Fahrzeugverfügbarkeit sank von einem sehr hohen Wert von 97 % in 2011 und dem erstem Quartal 2012 von ebenfalls 97 % bis auf 91 % im September. Das bedeutet, daß von 10 Buchungen nur bei 9 Buchungen auch ein Auto zur Verfügung steht. Da die Fahrzeugverfügbarkeit ein wichtiger Erfolgsfaktor von CarSharing ist, ist dieser Wert zu niedrig. Zudem gibt es vermutlich eine Dunkelziffer und die tatsächliche Fahrzeugverfügbarkeit liegt niedriger, weil nicht immer das „Wunschauto“ gebucht wird, wenn bei einem Bedarf kein Fahrzeug mehr zur Verfügung steht.

	Verfügbarkeit
Q. 01 2011	97 %
Q. 02 2011	97 %
Q. 03 2011	97 %
Q. 04 2011	97 %
Q. 01 2012	97 %
Q. 02 2012	96 %
Q. 03 2012	94 %
Juli 2012	95 %
August 2012	94 %
September 2012	91 %

Auswertung bis 23.09.2012

3. neue CST-Satzung

Die neue CST-Satzung, die auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 31.05.2012 beschlossen wurde, ist noch nicht im Vereinsregister eingetragen. Anfang August teilte das Registergericht über unseren Notar mit, daß die beschlossene Satzung Formfehler enthalte und nicht eingetragen werden könne. Interessanterweise befinden sich die Formfehler überwiegend in Teilen der Satzung die unverändert übernommen wurden. Offenbar ist die Rechtspflegerin die unsere Satzung geprüft hat, sowohl kompetent als auch gewissenhaft.

Georg Gotzler befindet sich derzeit in Abstimmung mit dem Registergericht um die Formfehler zu korrigieren. Bei der nächsten Mitgliederversammlung wird es demnach eine erneute Abstimmung über die neue (Formfehlerfreie) CST-Satzung geben.

4. Entwicklung CST-Fahrzeugflotte

Da die CST-Fahrzeugverfügbarkeit bis auf rund 90 % gesunken ist, der Golf bald ersetzt werden muss und im August 2013 ein Ersatz für den dann auslaufenden C1 zu beschaffen ist, muss der CST innerhalb von 12 Monaten bis zu 3 neue Autos in den Fuhrpark aufnehmen.

Hinsichtlich der Beschaffungszeitpunkte halten wir folgende Strategie als sinnvoll: Um den Kapazitätsengpass zu beseitigen, wird baldmöglichst ein 4. Auto in den Fuhrpark aufgenommen. Der Golf wird im Frühjahr und der C1 im August 2013 ersetzt.

Falls sich wider Erwarten herausstellen sollte, daß vier Autos doch zu viel sind, weil z.B. ein Vielnutzer wegbricht, oder es zu mehreren Austritten kommen sollte, raubt diese Strategie, den Golf jederzeit auch früher zu verkaufen und somit die Flottengröße schnell wieder zu reduzieren.

Bezüglich der Finanzmittel, die für die Beschaffung der Ersatzfahrzeuge und des 4. Autos zur Verfügung stehen, sind folgende Randbedingungen zu beachten:

Da beim Leasing der hohe Wertverlust eines Fahrzeuges im ersten Jahr finanziert werden muss, ist Leasing vergleichsweise teuer und sollte eher reduziert als ausgeweitet werden.

Neben den Mitgliedereinlagen, die ja als Verbindlichkeit zu sehen sind, hat der CST keine nennenswerten Rücklagen. Neuanschaffungen müssen also aus den Mitgliedereinlagen bestritten werden. Es muss stets gewährleistet sein, daß der CST bis zu 5 Mitgliedereinlagen, also 3.000 € an austretende Mitglieder ausbezahlen kann. Weiterhin muss ein ausreichender Puffer von rund 1.000 € für nachfrageschwache Quartale vorhanden sein. Da der CST nur 4-mal im Jahr Einnahmen erzielt, laufen bis zum Quartalsende immer Ausgaben von bis zu rund 3.500 € auf.

Bei derzeit 33 Mitgliedern hat der CST Einlagen von 19.800 €, nach Abzug der oben genannten Beträge hat der CST also rund 12.000 € für Neuanschaffungen zur Verfügung.

Da die Leasingraten der beiden CST Autos so hoch sind, daß auch bei intensiver Nutzung keine nennenswerten Überschüsse übrig bleiben, hat Stefan Sass das Thema Gebrauchtwagenleasing untersucht. Dabei ist herausgekommen, daß ein Gebrauchtwagenleasing nicht angeboten wird.

Thomas Lang-Nachnebel hat die Marktsituation bei älteren Gebrauchtfahrzeugen der Golf-Klasse bis EZ '03 untersucht: Die Preise bewegen sich zwischen 2.100 und 4.700 € bei einem Kilometerstand von rund 100.000 km.

Rüdiger Haas und Anja Sturmat bieten an, deren Fahrzeug, einen Renault Scénic (siehe Bilder im Anhang) in den CST-Fuhrpark aufzunehmen, ohne daß der CST das Fahrzeug kauft. Georg Gotzler wird mit Rüdiger Haas ein mögliches Modell ausarbeiten.

Auch von Christian Osório gibt es ein Kaufangebot über einen Peugeot 206 (siehe Bilder).

Die beiden Fahrzeuge im Vergleich:

	Peugeot 206	Renault Scénic
Motorbauart	Diesel	Diesel
Verbrauch	ca. 5,5 l/100 km	ca. 5,6 l/100 km
EZ	06 / 2005	2004
TÜV / ASU	06 / 2014	08 / 2013
Besonderheit	Airbag, ABS, ESP	Austauschmotor, ABS, großes Ladevolumen ESP, Turbolader, Airbags, Dachgepäckträger, AHK
Schäden	siehe Fotos	siehe Fotos
km-Stand	120.000	155.000
erf. Verschleißteile	Bremsbeläge, 1 Satz Sommer- und Winterreifen, Zahnriemen	1 Satz Reifen, Ölwechsel, Bremsbeläge
Preis	2.700 € ; Raten á 90 €/Monat	monatl. Entgelt; wird noch ermittelt
Kosten Verschleißteile	ca. 1.600 €	Anstehende Reparaturen laut Aschenbrenner: 1000 €, davon sofort nötig Service und Bremsen vorn; Reifen OK

5. Sonstiges

Unser ehemaliges Mitglied Peter Eicher hat immer noch Schulden in Höhe von 172,73 € beim CST. Rüdiger Haas empfiehlt zum Eintreiben der Restschuld das gerichtliche Mahnverfahren, das mit sehr geringen Kosten für den CST verbunden ist.

Georg Gotzler wird versuchen die Restschuld mit dieser Methode einzutreiben.

Vielen Dank an alle Anwesenden, besonders an Stefan Sass und Thomas Lang-Nachtnebel für ihre Recherchen sowie an Christian Osório und Rüdiger Haas für die Vorstellung ihrer Autos

Traunstein, 01.10.2012



Georg Gotzler, Vorstand

Anhang





CST-Ämtertreffen 25.09.2012

Anwesenheitsliste

Vorname, Name	Unterschrift
Sabine Wetzelsperger	Sab Wetzelsperger
Micha Schratzenstaller	Schratzenstaller
Karin Schreier	(W. Schott)
Wilfried Schott	→
Thomas Lang-Nachtnebel	Lang-Nachtnebel
Sebastian Lauf	entschuldigt
Wolfgang Schrag	
Ludger Bartels	
Roland Enne	entschuldigt
Schorsch Gotzler	Schorsch Gotzler
Stefan Sass	Stefan Sass
Christian Osório	Christian Osorio
Danielle Osório	
Rüdiger Haas	Rüdiger Haas
Anja Sturmat	
Herrmann Schätz	M. Schätz
Gabriele Wefels	Gabriele Wefels